

# Ueber ein Infusorienlager in der Warnow bei Rostock.

Von

**F. E. Koch - Güstrow.**



Die Baggerarbeiten in der Unter-Warnow, dem Hafen Rostock's, haben grosse Massen eines alluvialen Kalkmergels zu Tage gefördert, der sich durch grosse Leichtigkeit und poröse Beschaffenheit auszeichnet, und durch die Beimengung subfossiler Schalen von Süswasser-Conchylien: *Planorbis*, *Valvata*, *Bithynia*, *Limnaea* und *Neritina*, als ein Diluvialgebilde dokumentirt.

Der Gefälligkeit des Herrn Stadtbaumeisters Klitzing verdanke ich eine Quantität dieses Baggerschlamms, und da ich mit dem Microscop das Vorkommen von Diatomeen in diesem Mergel feststellte, so theilte ich eine Probe desselben dem Herrn H. Lenz in Lübeck mit, der sich seit längerer Zeit sehr eingehend mit diesen kleinen Organismen beschäftigt.

Die Untersuchungen desselben stellen fest, dass dieser Mergel eine ausserordentlich grosse Uebereinstimmung zeigt mit den Diatomeenlagern Preussens, die Schumann in den Schriften der Physikalisch-Oekonomischen Gesellschaft zu Königsberg, Jahrg. III, pag. 166 und Jahrg. V, pag. 13, beschreibt.

Herr Lenz theilt mir das folgende Verzeichniss der von ihm beobachteten und bestimmten Arten mit. Die nebenstehenden Zahlen beziehen sich auf die Schichtenfolge Schumann's, und bezeichnen:

1. das Vorkommen im süssen Wasser,
2. „ „ im Königsberger Diatomeenlager (Sumpferde),
3. „ „ im Alluvialen Kalkmergel,
6. „ „ im Diluvialmergel,

so dass durch diese Zahlen eine Vergleichung zwischen unserem und den von Schumann erwähnten Lagern vermittelt wird.

- Epithemia turgida* W. Sm.  
 „ *Zebra* Kütz.  
 „ *gibba* Kütz.  
*Cocconema lanceolatum* Ehrenb.  
*Cymbella Ehrenbergii* Kütz.  
*Cymatopleura Solea* W. Sm.  
 „ *elliptica* W. Sm.  
*Pleurosigma attenuatum* W. Sm.  
*Campylodiscus costatus* W. Sm.  
*Amphora ovalis* Kütz. Var.  
*Surirella biseriata* Breb.  
*Navicula oblonga* Grun.  
 „ *sphaerophora* Kütz.  
 „ *limosa*  $\beta$ , *gibberula* Kütz.  
 „ *cuspidata* Kütz.  
 „ *Bacillum* Ehrenb.
- } 1. 2. 3. 6.
- Orthosira arenaria* W. Sm. — 1. 2. 6.  
*Gomphonema constrictum* Kütz. — 1. 2. 3.  
*Cocconema cymbiforme* Ehrenb. — 1. 2. 3.  
*Cocconeis Pediculus* Ehrenb. — 1. 2. 6.  
*Campylodiscus Clypeus* Ehrenb. — 2. 3. auch im  
 Brack- und Ostsee-Wasser.  
*Cymbella gastroides* Kütz. — 1. 2. 3.  
*Navicula (Pinnularia) viridis* Ehrenb. — 1. 2. 6.  
 „ *major* W. Sm. — 1. 2.  
 „ *stauroneiformis* W. Sm. — 1.  
 „ *rostrata* Ehrenb. (von Schumann nicht  
 aufgeführt. — Fossil bei Santafiora in  
 Italien und im Franzensbader Kieselguhr.)  
 ? *Nitzschia sigmoidea* W. Sm. — 1.

Dies Verzeichniss weist das Rostocker Lager bestimmt der Bildung im Süßen Wasser zu, indem nur eine Art eine Brackwasser- und Ostsee-Form ist. Diese eine Art hat dies Lager auch nur mit dem unter dem Heiligen Damm bei Doberan befindlichen Schlamm \*) gemein — ein Umstand, der wohl auffallen kann, da

\*) siehe: Mecklenb. Archiv XIV, pag. 417.

das Wasser der Unter-Warnow schon fast im Niveau der Ostsee liegt, deren Wasser bei nördlichen Winden bis nach Rostock aufläuft, so dass in der Regel das Warnow-Wasser schon die Eigenschaft des Brackwassers zeigt.

---

## Die Sturmfluth am 13. November 1872.

Von

**F. E. Koch-Güstrow.**

---

Eine Catastrophe, wie sie uns seit Jahrhunderten nur als Mythen-artige Ueberlieferung alter Chronisten \*) im Gedächtnisse ist, hat am 13. November die Küsten der Ostsee heimgesucht.

Der schon seit mehren Tagen andauernde Nord-Ost-Wind hatte das Wasser aus den nördlichen Theilen der Ostsee gegen die Südküste angetrieben und hier zu einer bedeutenden Höhe aufgestaut, als der Orkan in der Nacht vom 12. auf den 13. November eintrat und die Wassermassen mit solcher Gewalt gegen die Ufer trieb, dass ein Werk der Zerstörung begann, dem die theils aus lehmigen Diluvialschichten bestehenden bis zu etwa 25 M. hohen, theils durch Sanddünen geschützten, fast im Niveau des Seespiegels liegenden flachen Ufer \*\*) nur geringen Widerstand entgegen zu stellen vermochten.

Um ein Urtheil über die Grösse der Verheerungen zu gewinnen, begab ich mich in Begleitung des Herrn Baron von Maltzan-Federow am 16. Novbr. nach Warnemünde. — Dieser Flecken ist auf einer breiten Sanddüne erbaut, die die frühere bis nach Rostock Fiord-artig sich hinauf erstreckende Meeresbucht, in die

---

\*) Siehe: Archiv VIII, pag. 414.

\*\*) Ueber die geognostische Zusammensetzung der mecklenb. Ostsee-Ufer siehe: Koch, Geognostische Skizze, Archiv VIII, p. 405.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins  
Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [26\\_1873](#)

Autor(en)/Author(s): Koch F. E.

Artikel/Article: [Ueber ein Infusorienlager in der Warnow bei  
Rostock. 109-111](#)